

Allgäu-Orient Rallye Newsletter 5,

Mai 2006

Neuigkeiten für Teams und Freunde



Hallo zusammen, In unregelmäßigen Abständen wollen wir Euch über Neuigkeiten zu unserer Rallye informieren: Aktuell seid Ihr natürlich immer, wenn Ihr auf die Homepage schaut!

HALLO ZUSAMMEN,

heute kommt eine sehr wichtige Info für ALLE.

Also bitte auch die Teams, die zögerlich auf mails und Bitten reagieren gleich handeln!

1. Syrien Visa und Durchfahrt

Die sehr harten und intensiven Verhandlungen von Sakher mit der Regierung von Syrien haben zwar das Versprechen, dass Rallyeteilnehmer bevorzugt an der Türkisch-Syrischen Grenze behandelt werden gebracht. Mit einer zentralen Beschaffung der Visa, wie es bei unserem "follow the women Projekt" gegangen ist, hat aber nicht geklappt.

Dies bedeutet, dass jeder Teilnehmer für sich das Visa für Syrien **AUF JEDEN FALL VOR DEM RALLYEBEGINN HABEN MUSS!**

Also bitte jetzt noch in dieser Woche **GAS GEBEN** und das Visa beantragen. Das reicht noch gut. Ihr braucht nur ein Durchreisevisum. Das kostet für die, die zurückfliegen 10 Euro. Für die, die mit dem Auto über Syrien ausreisen 20 Euro. Man kann das Visum online beantragen und dann den Pass zur Botschaft schicken. Das dauert dann 3-5- Tage. Es steht alles im Internet unter: http://www..de/SyrianSite/HVisa_Bstim.html

An der Grenze verlangen die Syrer dann noch pro Fahrzeug eine Versicherungs- und Durchfahrtsgebühr von 80 US\$

2. Jordanien - Visa und Durchfahrt

Alle Teilnehmer, die über Mount Nebu ein "Paket" gebucht haben, brauchen nichts weiter zu unternehmen und zu bezahlen. Sakher hat sowohl die Visa- als auch die Versicherungs- und Durchreisesache erledigt und bezahlt! . An einem speziellen counter an der Grenze bekommt Ihr alles ausgehändigt.

Für Teilnehmer, die kein "Paket" gebucht haben, empfehlen wir das Jordanien-Visa auch vorher zu besorgen (dies, obwohl man es auch an der Grenze bekommt!!!!). Teams ohne Paket müssen an der Grenze dann auch die Versicherung abschließen. Die Versicherung kostet ja nach Aufenthaltslänge zwischen 45 - 55 US\$. Da gibt es an der Grenze einen speziellen Versicherungsschalter.

Hotels und Buchungsbestätigung für Rückflüge: Achtung! In den nächsten Tagen bekommt Ihr direkt von Mount Nebu eine Bestätigung über die gebuchten Flüge und Hotels (FlugNr, Hoteladresse, etc). Bitte diese genau anschauen und prüfen! Wenn jemand noch Freunde und Bekannte nachreisen lassen will und über das Mount Nebu Budget abwickeln will - **BITTE GLEICH** reagieren. Ab nächste Woche geht da **GAR NIX MEHR!**

Rallye Allgäu-Orient 2006, Wilfried Gehr, Gottfried-Resl-Weg 13, D 87534 Oberstaufen
Telefon 08386 960760, Fax 960761, sogehts@t-online.de ; <http://www.allgaeu-orient.com>

3. Autos/Spenden, die in Jordanien bleiben.

Es gibt tatsächlich Leute, die glauben, dass wir oder unsere Freunde uns an den alten Autos, die in Jordanien bleiben eine goldene Nase verdienen. Wir erklären es nochmal: Normalerweise kommt auf ein Fahrzeug, das in Jordanien eingeführt wird und dort bleibt, eine Steuer, die mindestens 8.000 (ja 8.000!) Dollar beträgt (nach oben kaum eine Grenze). Daher ist es so, daß die alten Autos unten in Jordanien tatsächlich so hohe Beträge erbringen können.

Wir/Ihr müssen diese Steuer nicht bezahlen, (das war nicht einfach!) weil die Fahrzeuge zugunsten der Hilfsorganisation "World against Hunger" von Prinzessin Basma entweder ganz oder als Ersatzteilsponsor verwendet werden. Wir werden genau bestimmen können, in welches Hilfsprojekt das Geld fließt und Sakher will im Anschlussprogramm noch den Besuch einer solchen Stätte für die Teilnehmer organisieren!

Also nochmals für die Neider und Giftspritzer!!!! Das Geld kommt in gute Hände - und zwar in vollem Umfang! Wir und Ihr könnt Euch vorort davon überzeugen (Bei welcher Spende ist dies möglich?)!

4. Spendenbescheinigung:

Ihr bekommt für die Fahrzeuge eine Spendenbescheinigung wenn Ihr dies wollt. Bitte vorher mitteilen

5. Abmeldung der Fahrzeuge in D

"Normal" zugelassene Fahrzeuge könnt Ihr nach der Rallye in Deutschland normal abmelden, weil Ihr den Fahrzeugbrief und einen Entsorgungsbescheid mitbekommt.

Bei Zulassung mit Auslandsüberführungskennzeichen ist es ja ohnehin kein Problem.

Sakher hat aber die Erfahrung gemacht, dass es an den Grenzen mit normal zugelassenen Fahrzeugen manchmal einfacher geht. Er empfiehlt daher Fahrzeuge, die noch normal zugelassen sind nicht noch auf das Überführungskennzeichen zuzulassen

6. Versicherung der Fahrzeuge in der Türkei

In der Türkei müßt ihr bei normal zugelassenen Fahrzeugen die grüne Doppelversicherungskarte dabei haben, sonst gibt es bereits an der türkischen Grenze echte Probleme

7. Telefonliste

Es gibt Teams, die jetzt schon ein arabisches Lebensgefühl ausleben*** und unsere Schreiben und Bitten nicht beantworten! Bitte die Infos wegen den Handy-Nummern für das Roadbook noch diese Woche durchgeben (***) Nicht alle Araber sagen immer schwai schwai (vor allem dann nicht, wenn es drauf ankommt!)- Ihr solltet mal den Sakher und den Khaled erleben. Die sind korrekter, pünktlicher und genauer als z.B der Unterzeichner.!).

8. Wir bekommen weitere Unterstützung: Jürgen Marten, Jordanienfahrer früherer Sportberater im Königshaus und früherer Nationaltrainer der jord. Fußball-Nationalmannschaft (AsienCup-Sieger) ist im OK und wird uns in Oberstaufen verabschieden!

So, das war es für heute!!!!

Schaut, dass mit eurer lokalen Pressearbeit auch noch was läuft und -bitte- schickt uns Kopien!!!

Ach - noch was ---- Thema Sicherheit: ---- ES GIBT KEINE WARNUNGEN DES AUSSENMINISTERIUMS FÜR REISEN NACH SYRIEN UND JORDANIEN nach den Anschlägen in Ägypten und den amerikanischen Drohungen im mehrere tausend Kilometer entfernten Bagdad.

Glaubt uns bitte, daß Sacher, das Königshaus und wir vom OK wirklich vernünftig sind. Wir werden Euch nicht unnötig in Gefahr bringen! Ihr seid in Jordanien so sicher bzw. so gefährdet wie in London, Madrid oder einer anderen großen Stadt!

Unterwegs seid Ihr den Risiken ausgesetzt, in die Ihr Euch begeben. Dazu nochmals - Es gibt wirklich noch Teammitglieder, die glauben, daß es unterwegs zugeht wie im Wilden Westen. Die überlegen sich ernsthaft, ob sie - mit Genehmigung - Waffen mitnehmen - Leute, die Genehmigung interessiert unterwegs Keinen! Laßt bitte den Scheiß! Funkgeräte könnt Ihr mitnehmen wenn Ihr unterwegs Behördenerfahrungen machen wollt. In Jordanien und Syrien gibt es da keine Probleme, zumal sich vorher die Kinder der Polizisten und Grenzer in Ex-Jugoslawien, Bulgarien und der Türkei darüber freuen!

Viele Grüße

Wilfried